



BERENTZEN-GRUPPE  
Durst auf Leben



Zwischenbericht 9M  
2024

# Inhalt

<b>3</b>	<b>Überblick 9M/2024</b>
<b>4</b>	<b>Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage</b>
4	Geschäftsverlauf – Wesentliche Entwicklungen und Ereignisse
4	Ertragslage
8	Finanz- und Vermögenslage
<b>9</b>	<b>Nachtragsbericht</b>
<b>9</b>	<b>Risiko- und Chancenbericht</b>
<b>10</b>	<b>Ausblick</b>
<b>11</b>	<b>Impressum</b>



BERENTZEN-GRUPPE  
Durst auf Leben

## Überblick 9M/2024

Konzernumsatz ggü. Vorjahresvergleichszeitraum weitestgehend stabil. Bereinigtes Konzern-EBIT, bereinigtes Konzern-EBITDA sowie Erfolgswirtschaftlicher Cashflow jeweils deutlich positiv und maßgeblich über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums.

### 9M/2024

- Konzernumsatzerlöse: 133,5 Mio. Euro (134,6 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBIT: 7,6 Mio. Euro (5,0 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBITDA: 14,1 Mio. Euro (11,2 Mio. Euro).
- Erfolgswirtschaftlicher Cashflow: 10,5 Mio. Euro (5,9 Mio. Euro).
- Eigenmittelquote: 32,5 % (33,6 %).

### Ausblick

- Konzern: Die im August 2024 aktualisierte Prognose zur Umsatz- und Ertragsentwicklung für das Geschäftsjahr 2024 bleibt bestehen.

## (1) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

### (1.1) Geschäftsverlauf – Wesentliche Entwicklungen und Ereignisse

Infolge einer Analyse zur Optimierung des Geschäftsfelds *Alkoholfreie Getränke* hat die Berentzen-Gruppe den Entschluss gefasst, den Standort Grüneberg, Land Brandenburg, an dem alkoholfreie Getränke der Unternehmensgruppe produziert werden, nicht weiterzubetreiben. In diesem Zusammenhang hat die Berentzen-Gruppe bzw. ihre Konzerngesellschaft Vivaris Getränke GmbH & Co. KG am 21. August 2024 den Vertrag zur Veräußerung des Betriebsstandorts Grüneberg unterzeichnet. Der Vollzug des Vertrages soll im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2024 erfolgen.

Vor diesem Hintergrund unterliegen die Vermögenswerte und Schulden, die im Rahmen dieser Transaktion veräußert werden, zum 30. September 2024 den Regelungen des IFRS 5. Gemäß IFRS 5 bilden diese Vermögenswerte und Schulden eine Veräußerungsgruppe und sind in der Bilanz in einem separaten Posten auszuweisen. Auf das in der Veräußerungsgruppe enthaltenen Sach- und immaterielle Anlagevermögen sind zudem die besonderen Bewertungsvorschriften des IFRS 5 anzuwenden. Aus der Anwendung dieser Bewertungsvorschriften ist zum 30. September 2024 ein Wertminderungsaufwand in Höhe von 3,5 Mio. Euro entstanden, der als Ergebnissondereffekt erfasst wurde. Im Ergebnis wurden Vermögenswerte in Höhe von 2,3 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 0,9 Mio. Euro in den jeweiligen Bilanzpositionen „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ bzw. „Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind“ erfasst.

Neben dem Wertminderungsaufwand wurden im Zuge des Verkaufsprozesses sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. Euro als Ergebnissondereffekt erfasst.

### (1.2) Ertragslage

		01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023	Veränderung
<b>Konzerngesamtleistung</b>	<b>TEUR</b>	<b>138.321</b>	<b>138.641</b>	<b>- 0,2 %</b>
<b>Konzernumsatzerlöse ohne Alkoholsteuer</b>	<b>TEUR</b>	<b>133.517</b>	<b>134.582</b>	<b>- 0,8 %</b>
Segment Spirituosen	TEUR	78.998	80.375	- 1,7 %
Segment Alkoholfreie Getränke	TEUR	33.256	34.705	- 4,2 %
Segment Frischsaftsyste <span>me</span>	TEUR	15.009	14.608	+ 2,7 %
Übrige Segmente	TEUR	6.255	4.893	+ 27,8 %
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>TEUR</b>	<b>14.142</b>	<b>11.182</b>	<b>+ 26,5 %</b>
<b>Konzern-EBITDA-Marge</b>	<b>%</b>	<b>10,2</b>	<b>8,1</b>	<b>+ 2,2 PP <sup>1)</sup></b>
<b>Konzern-EBIT</b>	<b>TEUR</b>	<b>7.602</b>	<b>5.004</b>	<b>+ 51,9 %</b>
<b>Konzern-EBIT-Marge (Umsatzrendite)</b>	<b>%</b>	<b>5,5</b>	<b>3,6</b>	<b>+ 1,9 PP <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 erzielte die Berentzen-Gruppe einen Konzernumsatz in Höhe von 133,5 Mio. Euro (134,6 Mio. Euro). Einschließlich der Bestandsveränderungen in Höhe von 4,8 Mio. Euro (4,1 Mio. Euro) ergab sich eine Konzerngesamtleistung in Höhe von 138,3 Mio. Euro (138,6 Mio. Euro).

### Umsatzentwicklung in den einzelnen Segmenten

#### Spirituosen

	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Berentzen	12.631	11.561	+ 1.070	+ 9,3
Puschkin	4.952	6.372	- 1.420	- 22,3
Übrige	762	442	+ 320	+ 72,4
Fokusmarken	18.345	18.375	- 30	- 0,2
Sonstige Marken	7.947	8.328	- 381	- 4,6
Kundenvertriebsetats	- 1.684	- 1.569	- 115	- 7,3
<b>Markenspirituosen Inland</b>	<b>24.608</b>	<b>25.134</b>	<b>- 526</b>	<b>- 2,1</b>
Markenspirituosen Ausland	4.097	3.952	+ 145	+ 3,7
Premium-/Medium-Handelsmarken	16.687	16.467	+ 220	+ 1,3
Standard-Handelsmarken	34.895	36.077	- 1.182	- 3,3
Kundenvertriebsetats	- 977	- 1.005	+ 28	+ 2,8
<b>Export- und Handelsmarken</b>	<b>54.702</b>	<b>55.491</b>	<b>- 789</b>	<b>- 1,4</b>
Übrige und interne Umsätze	- 312	- 250	- 62	- 24,8
<b>Umsatz im Segment Spirituosen</b>	<b>78.998</b>	<b>80.375</b>	<b>- 1.377</b>	<b>- 1,7</b>

Im Segment *Spirituosen* sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zur Zwischenberichtsperiode des Vorjahres um 1,7 %. Ursächlich hierfür zeigte sich ein rückläufiges Absatzvolumen, das allerdings durch Erhöhungen der Verkaufspreise teilweise kompensiert werden konnte.

Der Umsatz im Geschäft mit inländischen Markenspirituosen zeigte sich um 2,1 % leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahresvergleichszeitraums. Dabei zeigte sich die Umsatzentwicklung im Fokusmarkengeschäft insgesamt stabil, wobei die Entwicklung im Einzelnen sehr unterschiedlich ausfiel: Vor dem Hintergrund von Preisverhandlungen mit einigen deutschen Lebensmitteleinzelhändlern und den damit verbundenen temporären Vermarktungsaussetzungen in den ersten beiden Quartalen 2024 sowie einer allgemeinen Marktschwäche der Produktkategorien Liköre und Wodka und preisaggressiven Wettbewerberaktionen verringerte sich der Umsatz mit Produkten der Marke *Puschkin* um 22,3 %. Die Produkte der Marke *Berentzen* konnten trotz der zuvor genannten erschwerten Marktbedingungen mit einem Wachstum von 9,3 % hingegen einen deutlichen Umsatzerfolg verzeichnen. Dieser wurde insbesondere durch die sog. „Minis“ sowie die neu eingeführten „Smoothie Shots“ erzielt. Im Geschäft mit den weiteren Spirituosenmarken, im Speziellen mit den sog. klassischen Spirituosen (u. a. *Strothmann*, *Bommerlunder*, usw.), wurde ein Umsatzrückgang in Höhe von 4,6 % verzeichnet.

Im Spirituosengeschäft mit Export- und Handelsmarken konnten Umsatzerlöse in Höhe von 54,7 Mio. Euro (55,5 Mio. Euro) erzielt werden. Das entspricht einem leichten Rückgang von 1,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die einzelnen Produktkategorien zeigten indes eine uneinheitliche Entwicklung: Während das Umsatzvolumen mit

den Premium- und Medium-Handelsmarken ein Plus von 1,3 % verzeichnete, verringerte sich der Umsatz im Geschäft mit den Standard-Handelsmarken um 3,3 %. Das Exportgeschäft mit Markenspirituosen entwickelte sich positiv und verzeichnete einen Umsatzanstieg in Höhe von 3,7 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Ursächlich hierfür waren insbesondere positive Entwicklungen im Duty-Free-Geschäft.

### Alkoholfreie Getränke

	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Mio Mio	16.203	16.055	+ 148	+ 0,9
Kräuterbraut	332	318	+ 14	+ 4,4
Fokusmarken	16.535	16.373	+ 162	+ 1,0
Emsland / St. Ansgari	7.237	7.649	- 412	- 5,4
Märkisch / Grüneberger	5.963	6.129	- 166	- 2,7
Regionale Marken	13.200	13.778	- 578	- 4,2
Sonstige Marken	2.714	2.767	- 53	- 1,9
<b>Markengeschäft</b>	<b>32.449</b>	<b>32.918</b>	<b>- 469</b>	<b>- 1,4</b>
Konzessionsgeschäft	2.941	4.745	- 1.804	- 38,0
Lohnfüllgeschäft	1.371	1.274	+ 97	+ 7,6
<b>Übrige Geschäfte</b>	<b>4.312</b>	<b>6.019</b>	<b>- 1.707</b>	<b>- 28,4</b>
Kundenvertriebsetats	- 4.042	- 4.528	+ 486	+ 10,7
Übrige und interne Umsätze	537	296	+ 241	+ 81,4
<b>Umsatz im Segment Alkoholfreie Getränke</b>	<b>33.256</b>	<b>34.705</b>	<b>- 1.449</b>	<b>- 4,2</b>

Im Segment *Alkoholfreie Getränke* sank der Umsatz mit Mineralwässern und Erfrischungsgetränken in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 um 4,2 %. Auch in diesem Geschäftssegment konnten produkt- und kundenindividuelle Erhöhungen der Abgabepreise umgesetzt werden. Rückläufige Absatzmengen konnten deren positiven Umsatzeffekt indes nicht kompensieren.

Das in diesem Segment enthaltene Markengeschäft verzeichnete ein Umsatzminus in Höhe von 1,4 %. Dabei zeigte jedoch das Geschäft in der Produktkategorie Fokusmarken eine positive Entwicklung: Getragen vom leichten Wachstum der unter der eigenen Marke *Mio Mio* vertriebenen Getränke konnte ein Umsatzplus von 1,0 % auf 16,5 Mio. Euro erzielt werden. In der Produktkategorie Regionale Marken (*Emsland Quelle*, *Emsland Sonne*, *Märkisch Kristall*, *St. Ansgari* und *Grüneberg Quelle*) verminderte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,2 %. Das Konzessionsgeschäft verzeichnete einen erheblichen Umsatzrückgang in Höhe von 1,8 Mio. Euro bzw. 38,0 %. Der Rückgang ist überwiegend auf den Wegfall der Kooperationsprojekte mit prominenten Künstlern zurückzuführen.

**Frischsaftsysteme**

	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Fruchtpressen	4.413	4.035	+ 378	+ 9,4
Früchte	7.120	6.882	+ 238	+ 3,5
Abfüllgebinde	3.694	4.008	- 314	- 7,8
Übrige und interne Umsätze	- 218	- 317	+ 99	+ 31,2
<b>Umsatz im Segment Frischsaftsysteme</b>	<b>15.009</b>	<b>14.608</b>	<b>+ 401</b>	<b>+ 2,7</b>

Das Segment *Frischsaftsysteme* verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ein Umsatzwachstum in Höhe von 2,7 %. Der im Zusammenhang mit Fruchtpressen und deren Ersatzteil- und Servicegeschäft generierte Umsatz stieg dabei um 9,4 %, wobei dies insbesondere auf eine rechnungslegungsbedingte Änderung der Umsatzrealisierung von Fruchtpressen im sog. „Bereitstellungsmodell“ zurückzuführen ist. Die Anpassung betrifft das Geschäft mit einem Kunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel auf dem Kernmarkt Österreich und wirkte sich in Höhe von ca. 0,7 Mio. Euro positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Früchte (insbesondere Orangen) verzeichneten ein Umsatzwachstum in Höhe von 3,5 %, bei den Abfüllgebänden sank der Umsatz hingegen um 7,8 %.

**Übrige Segmente**

	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Spirituosengeschäft der türkischen Konzerngesellschaft	5.464	4.273	+ 1.191	+ 27,9
Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft	880	829	+ 51	+ 6,2
Übrige und interne Umsätze	- 89	- 209	+ 120	+ 57,4
<b>Umsatz im Segment Übrige</b>	<b>6.255</b>	<b>4.893</b>	<b>+ 1.362</b>	<b>+ 27,8</b>

Das in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Spirituosengeschäft im Ländermarkt Türkei konnte an das starke Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums anknüpfen und die Umsatzerlöse um 27,9 % weiter steigern. Das ebenfalls in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Tourismus-, Veranstaltungs-, und Webshopgeschäft der Berentzen-Gruppe zeigte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit einem Plus von 6,2 % gleichfalls eine deutlich positive Umsatzentwicklung.

**Konzernbetriebsergebnis**

Trotz weitestgehend stabiler Konzernumsatzerlöse konnte der Konzernrohertrag um 3,8 Mio. Euro deutlich gesteigert werden. Ursächlich dafür zeigten sich die insgesamt signifikant verbesserten Stückmargen, die im Konzern zu einer Rohertragsmarge in Höhe 46,0 % (42,8 %) führten. Getragen wurde diese Entwicklung von der Erhöhung der Abgabepreise einerseits sowie Materialpreiserückgängen andererseits. Bei einem leichten Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um 0,3 Mio. Euro und einem zugleich um 0,9 Mio. Euro erhöhten Betriebsaufwand – geprägt insbesondere durch einen Anstieg der Personalaufwendungen – wuchs das bereinigte Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 51,9 % auf 7,6 Mio. Euro (5,0 Mio. Euro). Da die Aufwendungen für Abschreibungen leicht über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums lagen, betrug das auf dem o. g. Konzern-EBIT aufbauende bereinigte Konzern-EBITDA 14,1 Mio. Euro (11,2 Mio. Euro).

Zudem führte die in Abschnitt (1.1) dargestellte geplante Veräußerung des Betriebsstandorts in Grüneberg zu einem Ergebnisondereffekt in Höhe von insgesamt 4,7 Mio. Euro.

### (1.3) Finanz- und Vermögenslage

#### Finanzlage

	01.01. bis 30.09.2024 TEUR	01.01. bis 30.09.2023 TEUR	Veränderung TEUR
Erfolgswirtschaftlicher Cashflow	+ 10.453	+ 5.948	+ 4.505
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 7.014	- 19.296	+ 12.282
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 4.620	- 5.822	+ 1.202
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.985	+ 6.764	- 8.749
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>+ 6.974</b>	<b>+ 13.039</b>	<b>- 6.065</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>- 6.645</b>	<b>- 5.315</b>	<b>- 1.330</b>

Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 dargestellte Gesamtfinanzierung der Berentzen-Gruppe stellt sich zum Ende der Zwischenberichtsperiode im Wesentlichen unverändert dar.

Der Erfolgswirtschaftliche Cashflow, dessen Ausgangspunkt das um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigte Konzernergebnis ist, erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf 10,5 Mio. Euro (5,9 Mio. Euro). Diese Entwicklung resultiert aus einem deutlich verbesserten EBITDA sowie einem günstigeren Zahlungssaldo im Zusammenhang mit Ertragsteuern.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 per Saldo einen Nettomittelabfluss in Höhe von 7,0 Mio. Euro (19,3 Mio. Euro). Gegenüber dem erfolgswirtschaftlichen Cashflow umfasst er zusätzlich Zahlungsbewegungen im sog. Working Capital, die zu einem Mittelabfluss in Höhe von 17,5 Mio. Euro (25,2 Mio. Euro) führten. Aus der Veränderung des sog. Trade Working Capital – d. h. dem Saldo aus den Zahlungsbewegungen der Vorräte, Forderungen inkl. Factoring, Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – entstand per Saldo ein Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 15,4 Mio. Euro (19,7 Mio. Euro). Darin enthalten ist der unterjährig stets wiederkehrende, negativ wirkende Effekt aus der saisonal bedingten Verringerung der Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer; zum Stichtag 30. September 2024 betrug er 9,8 Mio. Euro (8,1 Mio. Euro).

Die Investitionstätigkeit des Konzerns – insbesondere für Investitionen in das Sachanlagevermögen – führte insgesamt zu einem Mittelabfluss in Höhe von 4,6 Mio. Euro (5,8 Mio. Euro) und entfiel dabei erneut im Wesentlichen auf Investitionen in Leergutbehälter und -Kisten im Segment *Alkoholfreie Getränke*.

Aus der Finanzierungstätigkeit entstand ein Nettomittelabfluss in Höhe von 2,0 Mio. Euro (Nettomittelzufluss in Höhe von 6,8 Mio. Euro). Der Mittelabfluss resultiert aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 in Höhe von 1,1 Mio. Euro (1,0 Mio. Euro) sowie aus der Dividendenzahlung in Höhe von 0,8 Mio. Euro (2,1 Mio. Euro). Der Mittelzufluss im Vorjahresvergleichszeitraum war auf eine Einzahlung in Höhe von 9,9 Mio. Euro aus einer im



Konsortialkreditvertrag vereinbarten Erhöhungsoption zurückzuführen.

Insgesamt lag der Finanzmittelfonds zum Ende der Zwischenberichtsperiode bei -6,6 Mio. Euro (-5,3 Mio. Euro), davon waren 0,6 Mio. Euro (0,0 Mio. Euro) Forderungen aus den im Rahmen von zwei Factoringvereinbarungen zu deren Abwicklung genutzten, bei Kreditinstituten geführten Kundenabrechnungskonten.

### Vermögenslage

		30.09.2024	30.09.2023	Veränderung
Eigenmittelquote	%	32,5	33,6	- 1,1 PP <sup>1)</sup>
Dynamischer Verschuldungsgrad	Ratio	1,07	1,28	- 0,21

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

Zum Ende des dritten Quartals 2024 lag die Eigenmittelquote mit 32,5 % (33,6 %) unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Basis dieser Entwicklung ist ein Rückgang des Eigenkapitals um 2,3 Mio. Euro zusammen mit einer um 4,2 Mio. Euro – und damit prozentual weniger stark – gesunkenen Bilanzsumme. Maßgeblich dafür ist die wertmäßige Minderung an kurzfristig gebundenen Vermögenswerten.

Aufgrund einer infolgedessen ausgeweiteten Nettoverschuldung einerseits, jedoch eines zugleich erhöhten Konzern-EBITDA der zurückliegenden 12 Monate andererseits hat sich der Dynamische Verschuldungsgrad mit einem Wert von 1,07 (1,28 ) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verbessert.

Sowohl die Vermögens- und Kapitalstruktur als auch die Kapitaldienstfähigkeit des Konzerns zeigen sich weiterhin ausgewogen und solide.

## (2) Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine wesentlichen Ereignisse, die den künftigen Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe nicht nur unwesentlich beeinflussen könnten, eingetreten.

## (3) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen, zu Kategorien zusammengefassten Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns haben können, die bedeutsamsten Chancen sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind im Geschäftsbericht der Berentzen-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ist innerhalb der Risikokategorie „Leistungswirtschaftliche Risiken“ das Risiko der Wertminderung von Vermögenswerten im Segment *Alkoholfreie Getränke* eingetreten. Im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der in Grüneberg, Land Brandenburg, gelegenen Betriebsstätte kam es zur Bildung einer Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5 und einem Wertminderungsaufwand auf die Vermögenswerte

in Höhe von 3,5 Mio. Euro. Infolgedessen ist das Risiko weiterer Wertminderungen im Segment *Alkoholfreie Getränke* mit nachteiliger Wirkung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zwar geringer, jedoch nicht ausgeschlossen und unterliegt weiterhin einer intensiven Beobachtung. Daneben haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dies schließt die dort getroffene Gesamtbewertung von Risiken und Chancen ein.

#### (4) Ausblick

##### Voraussichtliche Entwicklung der Konzernumsatzerlöse und des Konzernbetriebsergebnisses

	2023 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2024 im Prognosebericht 2023 Mio. Euro	Unterjährige Anpassungen im Geschäftsjahr 2024 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2024 Q3/2024 Mio. Euro
Konzernumsatzerlöse	185,7	190,0 bis 200,0	Q2: 185,0 bis 195,0	unverändert
Konzern-EBIT	7,7	8,0 bis 10,0	Q2: 9,0 bis 11,0	unverändert
Konzern-EBITDA	16,0	17,2 bis 19,2	Q2: 18,0 bis 20,0	unverändert

Am 15. Oktober 2024 hat die Berentzen-Gruppe eine Ad-hoc-Mitteilung zu den vorläufigen Zahlen des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2024 veröffentlicht und im Zuge dessen die bereits im Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2024 aktualisierte Prognose zur Entwicklung der Ertragslage erneut bestätigt.

Demnach stellt sich die Erwartung der Berentzen-Gruppe zum Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 an das Konzernbetriebsergebnis (EBIT), das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) sowie die Konzernumsatzerlöse unverändert dar. Die Berentzen-Gruppe erwartet weiterhin eine positive Entwicklung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2024.

Die Prognosen basieren jeweils auf einer gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen unveränderten Konzernstruktur und sind des Weiteren vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängig. Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 enthaltenen und dort jeweils im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen sowie darüber hinaus auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nicht erkennbaren Risiken und Chancen können ebenso Einfluss auf die Prognose haben.

## Impressum

### **Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft**

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: [info@berentzen.de](mailto:info@berentzen.de)

Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)

### **Unternehmenskommunikation**

#### **& Investor Relations**

T: +49 (0) 5961 502 215

F: +49 (0) 5961 502 372

E: [pr@berentzen.de](mailto:pr@berentzen.de)

E: [ir@berentzen.de](mailto:ir@berentzen.de)

Veröffentlichungsdatum: 23. Oktober 2024

## Aktueller Finanzkalender 2024

---

23. Oktober 2024

---

Zwischenbericht 9M/2024

---

25.-26. November 2024

---

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main

---

Stand: 23. Oktober 2024. Der Finanzkalender dient nur Informationszwecken und wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen vorbehalten.

## Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die sich insbesondere auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie künftige die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft und die Berentzen-Gruppe betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen. Diese beruhen auf Annahmen, Einschätzungen und Erwartungen der Unternehmensführung zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts über künftige, unternehmensbezogene Entwicklungen. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – im Rahmen der Lageberichterstattung im Risiko- und Chancenbericht sowie im Prognosebericht benannt und erläutert werden. Die daraufhin tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse können insofern nicht unerheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen, dies positiv wie auch negativ. Viele Ungewissheiten und daraus resultierende Risiken sind von Umständen geprägt, die nicht von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft kontrollierbar oder zu beeinflussen sind und auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – sich ändernde Marktbedingungen und deren wirtschaftliche Entwicklung und Auswirkung, Veränderungen auf den Finanzmärkten und bei Wechselkursen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und Wettbewerber sowie gesetzliche Änderungen oder politische Entscheidungen behördlicher oder staatlicher Stellen. Die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft übernimmt, soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen keine Verpflichtung, etwaige Berichtigungen oder Anpassungen vorzunehmen auf Grund von Umständen, die nach dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts eingetreten sind. Eine Garantie oder Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit von in die Zukunft gerichteten Aussagen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

In Ergänzung zu den im Jahres- bzw. Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken ermittelten Finanzkennzahlen enthält der vorliegende Bericht ferner Finanzkennzahlen, die in den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken nicht oder nicht exakt definiert sind und sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Alternative Leistungskennzahlen, die von anderen Unternehmen unter einer identischen oder vergleichbaren Bezeichnung dargestellt oder berichtet werden, können von diesen abweichend berechnet sein oder werden.

Die innerhalb dieses Berichts verwendeten und etwaig durch Dritte geschützten Marken und sonstige Kennzeichen unterliegen den Bestimmungen des jeweils geltenden Markenrechts sowie den Rechten der eingetragenen Eigentümer. Die Urheber- und Vervielfältigungsrechte für von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft selbst erstellte Marken und sonstige Kennzeichen verbleiben bei ihr, soweit sie nicht ausdrücklich etwas Anderem zustimmt.

Dieser Bericht liegt zu Informationszwecken auch in englischer Sprachfassung vor. Im Falle von Abweichungen ist allein die deutschsprachige Fassung maßgeblich und geht der englischsprachigen Fassung vor.

**Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft**

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: [info@berentzen.de](mailto:info@berentzen.de)

Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)